

EINLADUNG ZUM 2. FACHKONGRESS

# CURRICULUM DES UNWÄGBAREN

DIE MUSEN ALS MÄGDE

12. OKTOBER 07

ZECHÉ CARL, ESSEN

Veranstalter



Robert Bosch **Stiftung**

YEHUDI MENUHIN  
STIFTUNG  
DEUTSCHLAND





# DAS FREMDE IN DER NÄHE

**Viele Künstlerinnen und Künstler** haben in und um Schule ein wirtschaftliches Betätigungsfeld gefunden. Als „Fremde“ geben sie kreative Impulse in ein verunsichertes System und eröffnen dadurch ein ästhetisches Lernfeld. Sie schaffen Möglichkeiten zur differenzierteren Betrachtung und Wahrnehmung von Welt. Soweit die Theorie.

Was aber passiert mit Künstlern, die in das adaptive System Schule kommen? Wie können sie es schaffen, Fremde zu bleiben? Was geschieht mit ihrer Kunst: Wird sie zur dienenden Disziplin, die pädagogische Zwecke erfüllen soll, wie einst in der Antike, wo die Musen, also die Künste, der „Königsdisziplin“ Philosophie als „Mägde“ dienten?

Der zweite Fachkongress der Yehudi Menuhin Stiftung Deutschland öffnet im aktuellen Diskurs über „ästhetische Bildung“ den Blick auf Rolle, Haltung und Funktion der Künstlerinnen und Künstler bei der Vermittlung ihrer Kunst in Schule und Gesellschaft: Was hat ästhetische Bildung mit Lernen zu tun? Welche Qualitäten fordert Schule, welche Bedingungen brauchen Künstler?

Experten und Beteiligte aus Politik, Kunst, Wissenschaft und Kulturorganisationen diskutieren Meinungen und Scheinungen, Losungen und Lösungen.



## PROGRAMM

### MODERATION

**Dr. David Eisermann**

Kulturjournalist, Radiomoderator

9.00 **BEGRÜSSUNG**

**Dr. Oliver Scheytt**

Kulturdezernent der Stadt Essen

**Werner Schmitt**

Vorstandsvorsitzender der

Yehudi Menuhin Stiftung Deutschland

## GRENZVERMESSUNGEN IM LERNLAND

9.30 **DIE KUNST DER BETEILIGUNG**

Filmportrait der Künstlerin Diemut Schilling

9.45 **DIE KUNST DES LERNENS**

**Winfried Kneip**

Geschäftsführer der Yehudi Menuhin Stiftung Deutschland

10.15 **DIE KUNST DER SCHULE**

Schule braucht Künstler

**Prof. Dr. Eckart Liebau**

Universität Erlangen-Nürnberg

11.00 **KAFFEPAUSE**

11.45 **DIE KUNST DES NEULANDS**

Anders sehen, anders handeln

**Otto Herz**

Diplom-Psychologe und Reformpädagoge

12.30 **DIE KUNST DER BEWEGUNG**

Soloperformance / Atelier mit Kindern

**Leonard Cruz**

Tänzer und Choreograph

13.00 **MITTAGSPAUSE**

© Nils Hendrik Müller





## TOPOLOGIE DES FREMDEN IM VERTRAUTEN

### FORUM KUNST

#### DIE KUNST DER VERMITTLUNG

Moderation: **Stefanie Schnitzler**

Dramaturgin Junges Schauspielhaus Düsseldorf

#### 14.15 HEFE ODER SAHNEHÄUBCHEN?

Selbstein- oder Überschätzung von Kunst in der Gesellschaft

**Diemut Schilling** / Bildende Künstlerin

#### HURRA! WIR MACHEN KUNST

Gedanken über ein Verhältnis zwischen Kunst und Lehrer

**Robert Klümpen** / Bildender Künstler

#### OHNE INHALT KEINE BEWEGUNG

Wozu gehen Tänzer in die Schule?

**Jacqueline Fischer**

Choreographin und Tänzerin

#### DISKUSSION UND AUSTAUSCH



## ANREISE

ZECHE CARL | Wilhelm-Nieswandt-Allee 100 | 45326 Essen

### MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Ab Essen HBF mit der U11 oder U17 nach Altenessen fahren. An der Haltestelle "Altenessen Mitte" aussteigen. Ab da ist der Weg ausgeschildert. Für Fahrplanauskünfte siehe [www.evag.de](http://www.evag.de) bzw. [www.vrr.de](http://www.vrr.de)

### MIT DEM AUTO

#### AUS RICHTUNG DÜSSELDORF

Über die A52 Richtung Essen bis Ausfahrt „Essen-Süd“. Nach der 1. Ampel geradeaus fahren. Dem Straßenverlauf ca. 7,5 km folgen. Die Einfahrt der ZECHE CARL befindet sich auf der rechten Seite bei einer alten Eisenbahnbrücke.

Es gibt Parkplätze auf dem Gelände der ZECHE CARL

#### AUS RICHTUNG DUISBURG / OBERHAUSEN

Über die A42 Richtung Essen bis Ausfahrt „Essen-Altenessen“. Nach der 1. Ampel links abbiegen. Nach der nächsten Ampel links in die Altenessenerstraße abbiegen. Nach ca. 300 m geht diese in die Wilhelm-Nieswandt-Allee über. Dem Straßenverlauf ca. 1,5 km folgen. Kurz vor einer alten Eisenbahnbrücke links ist die Einfahrt der ZECHE CARL.

#### AUS RICHTUNG DORTMUND / BOCHUM

Über die A43 Richtung Münster / Recklinghausen, am Autobahnkreuz Herne auf die A42 Richtung Duisburg / Oberhausen wechseln. Der A42 bis Ausfahrt „Essen Altenessen“ folgen. An der 1. Ampel rechts abbiegen. An der nächsten Ampel links in die Altenessenerstraße abbiegen. Nach ca. 300 m geht diese in die Wilhelm-Nieswandt-Allee über. Dem Straßenverlauf für ca. 1,5 km folgen. Kurz vor einer alten Eisenbahnbrücke links ist die Einfahrt der ZECHE CARL.

Kooperationspartner

**RUHR.2010**  
Kulturhauptstadt Europas



Mit Unterstützung durch



Ministerium für  
Bauen und Verkehr  
des Landes  
Nordrhein-Westfalen



**METRO** Group